

Inhalt

Vorwort	9
A Bildung und Waldorfpädagogik	
I Bildungstheorie und Waldorfpädagogik	12
M. Michael Zech	
1 Bildung – ein diffuser Begriff	12
2 Kompetenzen und Bildungsstandards	17
3 Bildung als Sinn- und Identitätsstiftung	32
4 Individuation und Beziehung	35
5 Goethes Phänomenologie und das Bildungsverständnis der Waldorfpädagogik	39
6 Normbildung statt Normvermittlung – Urteilen als Individuationsvorgang	44
7 Bildung und biographische Entwicklung – sich aufrichten in der Ich-Welt-Beziehung	47
8 Bildung und das verleiblichte Selbst	51
II Oberstufenunterricht an Waldorfschulen	56
M. Michael Zech	
1 Epochenunterricht	56
2 Lehrer*innen	58
3 Lehrplan	60
4 Urteilsbildung	61
Literatur	68
B Fachdidaktische Beiträge	
I Biologie	74
Dirk Rohde	
1 Strukturelle Merkmale des Biologieunterrichts	74
2 Inhalte des Biologieunterrichts	80
3 Waldorfpädagogische Spezifika des Biologieunterrichts	96
4 Ein Unterrichtsvorschlag aus waldorfpädagogischer Sicht	115
5 Abschluss	119
Literatur	120

II	Chemie	122
	Ulrich Wunderlin	
1	Abstract	122
2	Einleitung und Problemstellung	123
3	Chemie als Wissenschaft	124
4	Allgemeine Gesichtspunkte der Chemiedidaktik	126
5	Das PIN-Konzept und seine Hintergründe	131
6	Das Curriculum der Waldorfschulen im Verhältnis zum PIN-Konzept	134
7	Die Unterrichtsgestaltung an Waldorfschulen unter dem Aspekt des PIN-Konzepts	151
8	Spezielle Methodik des Hauptunterrichts an Waldorfschulen – die Rhythmisierung des Unterrichts	159
9	Selbsttätigkeit und eigenverantwortliches Lernen der Schülerinnen und Schüler – weniger lehrerzentrierte Unterrichtsformen	165
10	Zusammenfassung und Schlussbetrachtung	170
	Literatur	172
III	Deutsch	175
	Rita Schumacher	
1	Besonderheiten des Literaturunterrichts an der Waldorfschule	175
2	Ein Unterrichtsbeispiel	204
3	Das dem Literaturunterricht an der Waldorfschule zugrunde liegende Literaturverständnis	220
	Literatur	231
IV	Geographie	234
	Klaus Weißinger	
1	Einleitung: Die Erde – ein Ganzes, ein Organismus?	234
2	Die Waldorf-„Lehrpläne“ und die Geographie	246
3	Entwicklung der Geographiedidaktik	248
4	Geographie in der Unter- und Mittelstufe (Klasse 4–8)	251
5	Geographie in der Oberstufe (Klasse 9–13)	254
6	Ausblick/Desiderate	279
7	Fazit	284
	Literatur	285

V	Geschichte	289
	M. Michael Zech	
1	Anthropologische und kulturwissenschaftliche Vorüberlegungen	290
2	Geschichtsunterricht in hybriden Lebenswelten	297
3	Kulturgeschichte an der Waldorfschule	300
4	Das Problem mit Steiners kulturgeschichtlichen Ideen	303
5	Unterricht ausgehend von der Wirklichkeit und das Problem historischer Wirklichkeit	311
6	Geschichtsbewusstsein und historische Kompetenz	316
7	Der Lehrplan der Waldorfschulen – Selbstanspruch und Zielsetzung	318
8	Der Geschichtsunterricht – Formate und methodische Aspekte	324
9	Geschichte erzählen – Narrativität und der Geschichtsunterricht an den Waldorfschulen	326
10	Geschichte in welt- und universalhistorischer Dimension	331
11	Identität, Werte und Normen	336
12	Der Geschichtsunterricht an Waldorfschulen als Forschungsgegenstand und Forschungsfeld	340
	Literatur	342
VI	Kunst (Kunstabtachtung, Bildende Kunst mit Schwerpunkt Malerei/Zeichnung)	347
	Johannes Renzenbrink	
1	Einleitung: Grundlegende Position	347
2	Strukturelle Merkmale	348
3	Inhalte	350
4	Spezifika des Kunstunterrichts an Waldorfschulen	352
5	Kernkompetenzen der Kunst aus pädagogischer Perspektive. Eine exemplarische Zusammenfassung	371
6	Schlussabtachtung	374
	Literatur	376
VII	Mathematik	377
	Stephan Sigler	
1	Einleitung	377
2	Die epistemologische Stellung der Mathematik bei Steiner	378
3	Bildungstheoretische Dimensionierung	381
4	Ein Unterrichtsbeispiel zur neunten Klasse	383
5	Lebendige Begriffe	413
6	Der „lebenskundliche“ Aspekt des Mathematikunterrichts	417

7	Projektive Geometrie	424
8	Trennung von Geometrie und Algebra	426
9	Der Unterricht in den Fachstunden	428
10	Der Lehrplan	430
11	Abschluss und Ausblick	437
	Literatur	438
VIII	Physik	446
	Wilfried Sommer	
1	Einleitung: Rahmenbedingungen und grundlegende Positionen	446
2	Phänomenologie als Rahmen für die didaktische Elementarisierung und Rekonstruktion	454
3	Ein phänomenologischer Zugang zur Elektrizitätslehre	458
4	Ein Blick mittels didaktischer Okulare auf den Epochenunterricht	483
5	Das Spannungsfeld zwischen leiblichem Lernen und abstrakten Konzeptualisierungen im Physikunterricht	493
6	Zusammenfassung und Schluss	504
7	Glossar	510
	Literatur	511
	Zu den Autor_innen	515